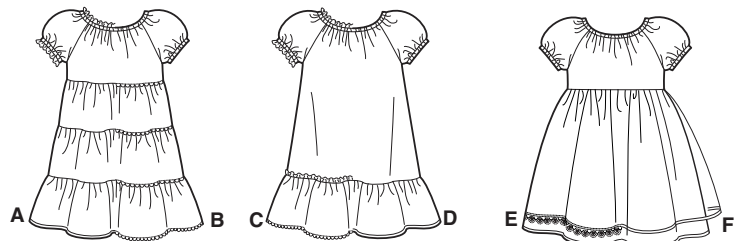
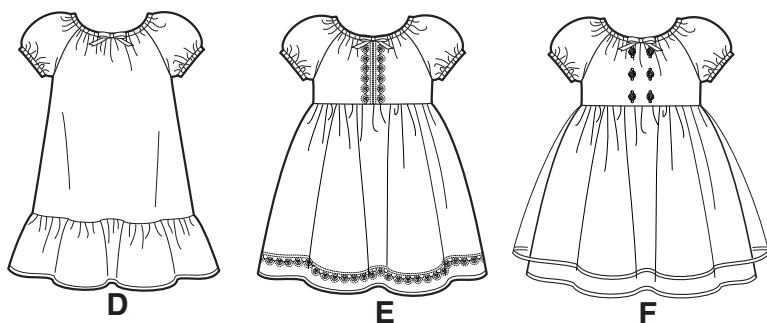
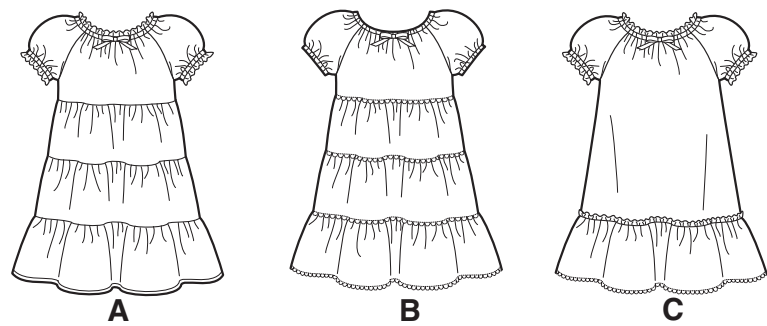


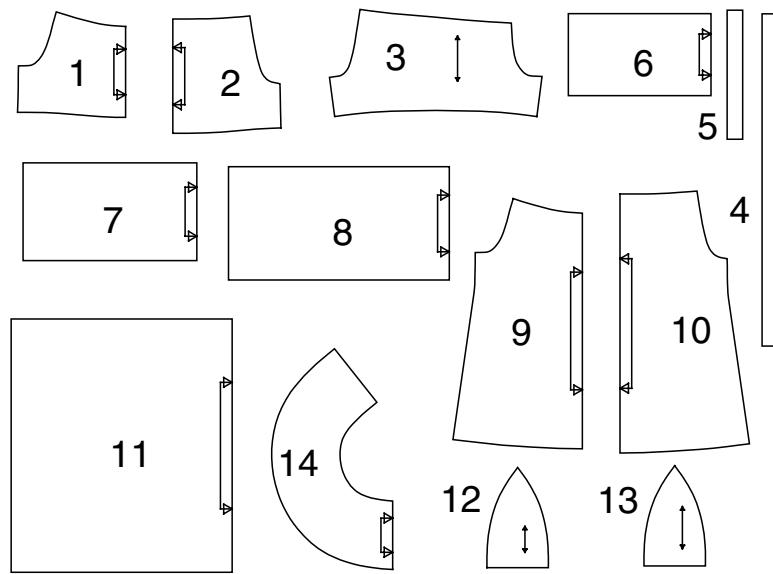
SIMPLICITY® S9126

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

14 TEILLE



- 1-VORDERES OBERTEIL -A,B,E,F
- 2-RÜCKENTEIL -A,B,E,F
- 3-ÄRMEL-A,B,C,D,E,F
- 4-AUSSCHNITTGUMMI-SCHABLONE -A,B,C,D,E,F
- 5-ÄRMELGUMMI-SCHABLONE -A,B,C,D,E,F
- 6-OBERES ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL -A,B
- 7-MITTLERES ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL -A,B
- 8-UNTERES ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL -A,B/ RÜSCHE -C,D
- 9-VORDERTEIL-C,D
- 10-RÜCKENTEIL -C,D
- 11- ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL -E,F / ÜBERROCK -F
- 12-HUT VORDER- UND RÜCKENTEIL -G
- 13-HUT SEITENTEIL -G
- 14-HUT KREMPE -G

SELVAGE= WEBKANTE
SEL.= WEBKANTE
SELS.= WEBKANTEN
FOLD= STOFFBRUCH

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

- SYMBOLLE**
F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
- DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
- KERBEN
- MARKIERUNGSPUNKTE
- ZUSCHNITTLINIE
- VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- ZUNGS- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN
Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

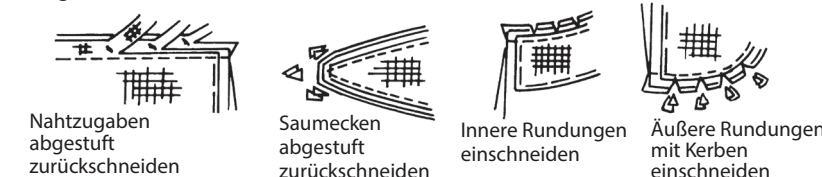
VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖßENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖßENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

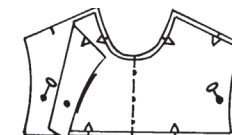
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapier und -papier.

Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

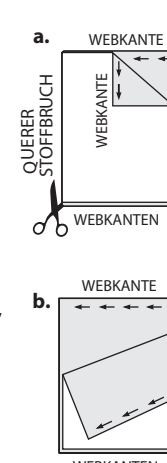
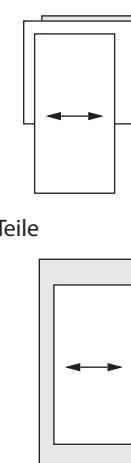
★ Wenn der

Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

* Zeichnen Sie

kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

Muster nach unten laufend / Muster nach oben laufend

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

A,B,C,D,E,F: SCHNITT-TEILE 4 UND 5 WERDEN AUS GUMMI ZUGESCHNITTEN

A, B KLEID

TEILLE 1 2 3 6 7 8

44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

C, D KLEID

TEILLE 3 8 9 10

44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN 1/2 1 2

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN 3 4

E, F KLEID

TEILLE 1 2 3 11

44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN 1/2 1 2

44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN 3 4

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN 1/2 1 2

58" 60" (150CM) MIT RICHTUNG GRÖÖSEN 3 4

F ÜBERROCK

TEIL 11

44" 45" (115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

G HUT

TEILLE 12 13 14

44" 45" BIS 58" 60" (115CM BIS 150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

EINLAGE

TEIL 14

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM ALLE GRÖÖSEN

Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
---------------------	--------------	-------------	---------	--------

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

ALLGEMEINE ANLEITUNG ZUM KRÄUSELN

Die Fadenspannung leicht lockern. Die Stichlänge verlängern. Von der RECHTEN Stoffseite aus arbeiten und mit 1,5 cm Abstand zur Schnittkante steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Lange Fadenenden hängen lassen.

Zuerst die gekräuselten Teile auf das kürzere Teil aufstecken, dann sanft am Unterfaden ziehen und den Stoff entlang schieben, bis das Stück zum kürzeren Stück passt. Entlang der Nahtlinie steppen.

ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR SCHMALEN SAUM – Die Saumzugaben einschlagen, bügeln.

Für den schmalen Saum die Schnittkante so einschlagen, dass sie am Bügelbruch liegt.

Bügeln. Saum steppen.

FRANZÖSISCHE NAHT — Hierfür zuerst die Naht von AUSSEN steppen, mit knappem 6 mm Abstand zur Nahtlinie; knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nach INNEN einschlagen und durch die Nahtzugabe steppen, die Naht ist nun verdeckt.

KLEID A, B, C, D, E, F

HINWEIS: Die fertige Länge vor dem Nähen festlegen.
Die Spitzenborte ist für die Modelle A, B optional.

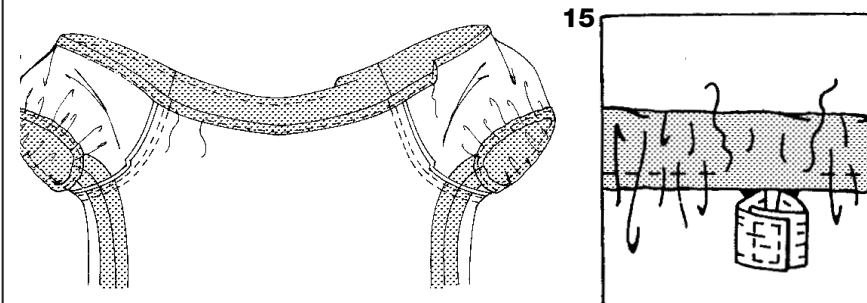
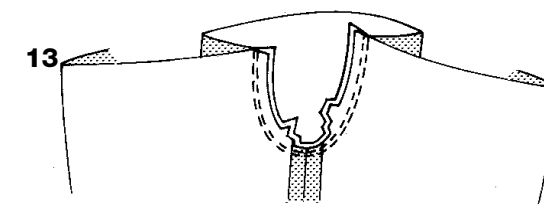
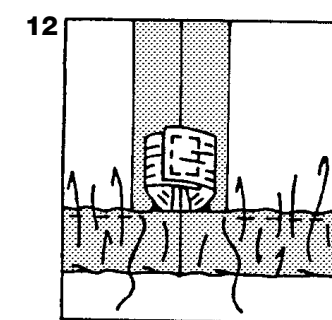
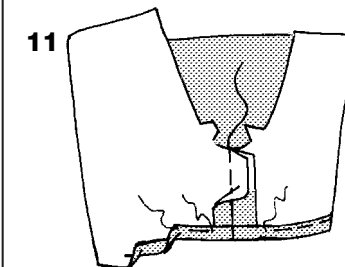
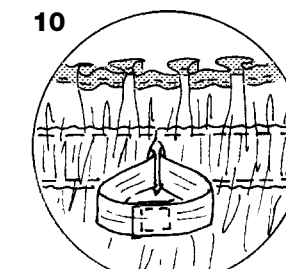
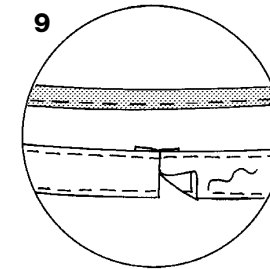
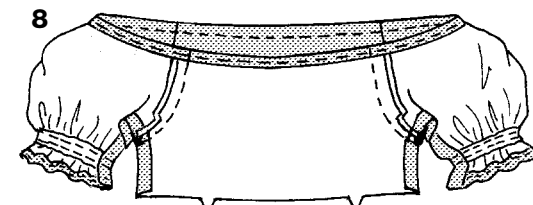
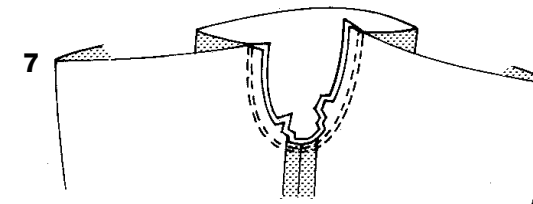
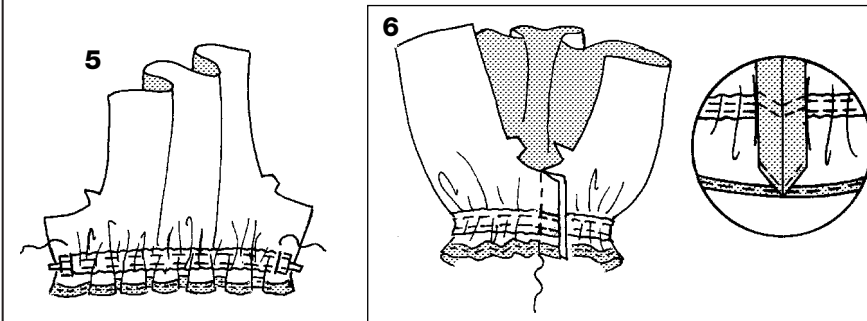
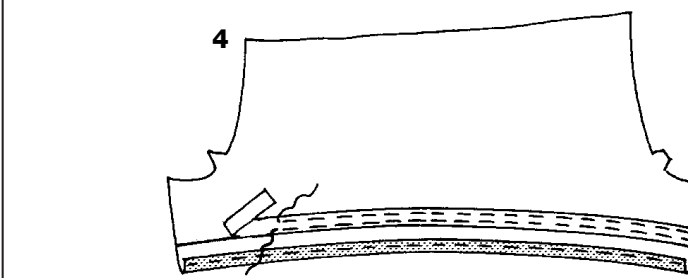
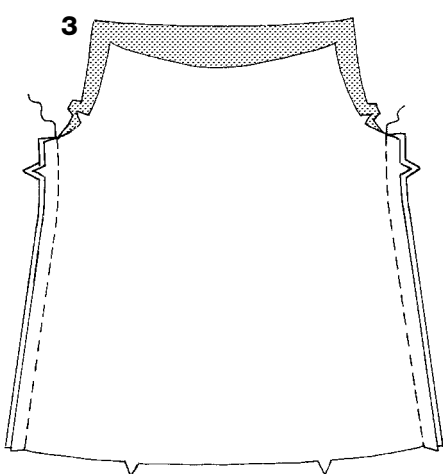
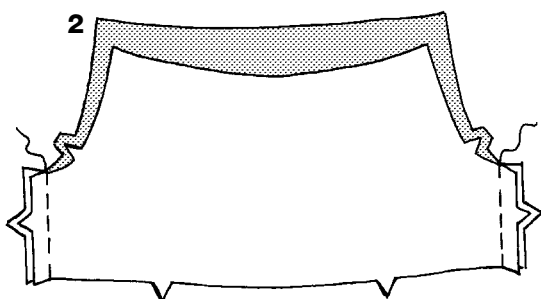
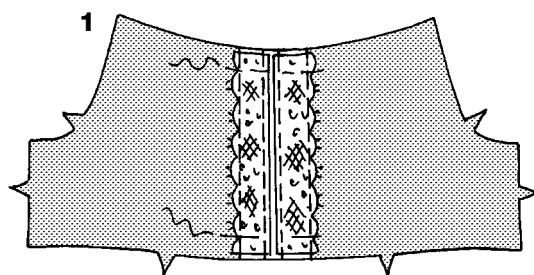
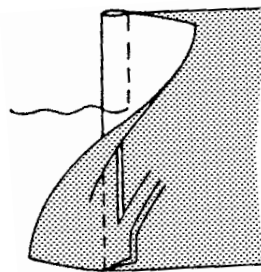
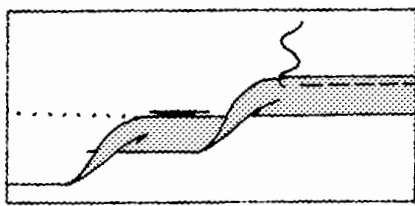
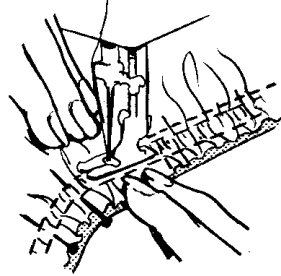
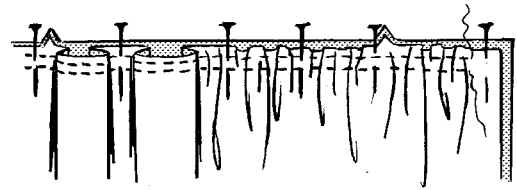
- FÜR MODELL E-** Zwei Stücke der flachen Spitze auf die Länge der vorderen Mitte am Oberteil zuschneiden. Die geraden Kanten der Spitze entlang der Seiten des vorderen Mittelteils auflegen, die Schnittkanten sind bündig. Knappkantig zu beiden Längskanten der Borte steppen. Entlang der Schnittkanten heften.

OBERTEIL A, B, E, F

- Das Vorder- und Rückenteil entlang der Seitennähte aufeinander steppen.

KLEID C, D

- Das Vorder- und Rückenteil entlang der Seitennähte aufeinander steppen.

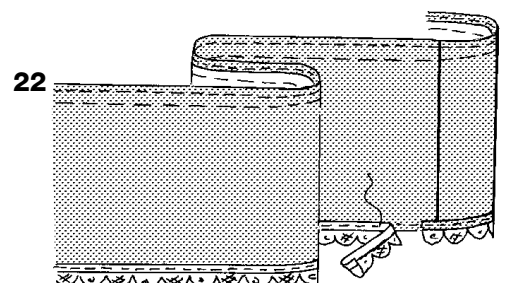
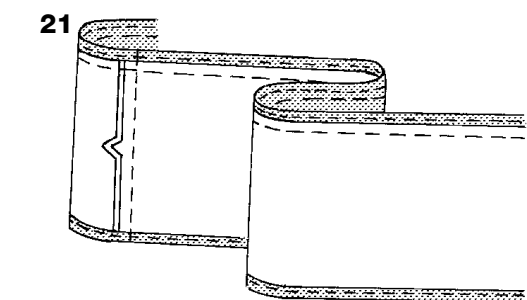
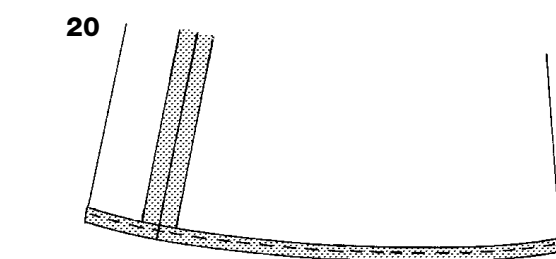
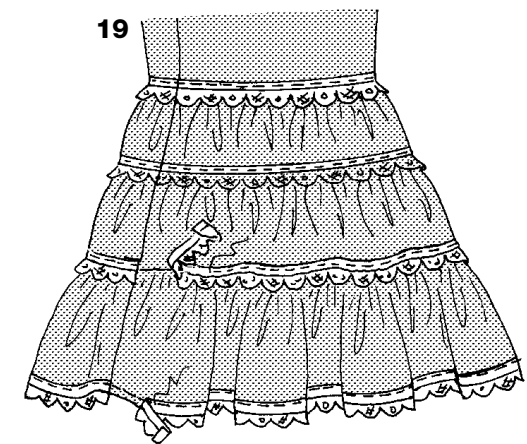
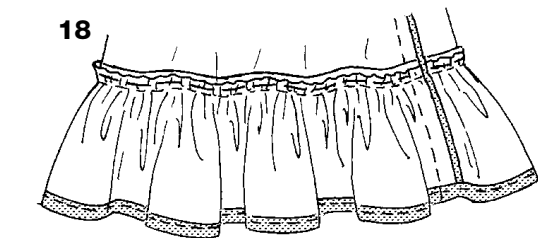
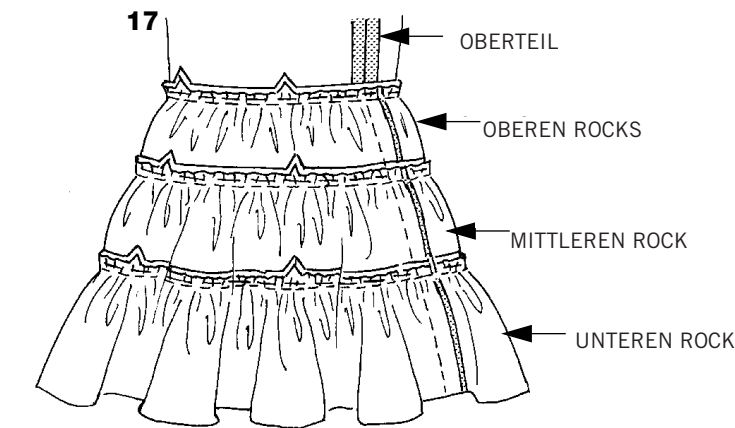
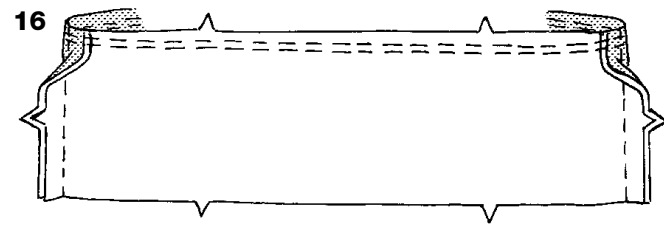


ÄRMEL UND AUSSCHNITTUNNEL A, C

- Den Saum an der Unterkante als schmalen Saum arbeiten. Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR SCHMALEN SAUM**. Für den Tunnel von Innen das Schrägband auf den Ärmel aufstecken, die Unterkante liegt entlang der Tunnellinie, die Schnittkanten sind bündig. Knappkantig zu beiden Längskanten des Tunnels steppen.
- Zwei Stücke Gummiband gemäß der Maße der Ärmelgummi-Schablone zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen; Gummibandlänge ggf. anpassen. Entlang der Enden des Tunnels steppen, dabei das Gummiband mitfassen.
- Die Unterarmnaht steppen. Die Nahtzugaben diagonal an der Unterkante des Ärmels steppen.
- Ärmel auf RECHTS wenden. Kleidungsstück auf LINKS drehen, der Armausschnitt liegt zu Ihnen. RECHTS auf rechts den Ärmel auf die Armausschnittkante auf das Vorder- und Rückenteil aufstecken, die Unterarmnähte treffen entsprechend aufeinander. Heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben zum Ärmel hin bügeln.
- Den Saum an der Oberkante des Kleidungsstück als schmalen Saum arbeiten. Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR SCHMALEN SAUM**.
- Für den Tunnel von INNEN das Schrägband auf die Oberkante aufstecken, die Oberkante des Bands liegt entlang der Tunnellinie, die Enden des Bands einschlagen und so aufeinander legen, dass sie sich in der rückwärtigen Mitte treffen. Knappkantig zu beiden Längskanten des Bands steppen.
- Gummiband auf die Länge der Ausschnittgummi-Schablone zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen. Gummibandenden aufeinander steppen. Die Öffnung mit Saumstich schließen.

ÄRMEL UND AUSSCHNITT-TUNNEL B, D, E, F

- Die Unterarmnaht des Ärmels schließen. 1,5 cm Zugaben an der Unterkante des Ärmels nach INNEN einschlagen, bügeln, es entsteht ein Tunnel. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur Innenkante des Tunnels steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.
- Gummibandstücke auf die Länge der Ärmelgummi-Schablone zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen; Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen. Öffnung schließen.
- Den Ärmel auf RECHTS wenden. Kleidungsstück auf LINKS drehen, der Armausschnitt liegt zu Ihnen. RECHTS auf rechts den Ärmel auf die Armausschnittkante auf das Vorder- und Rückenteil aufstecken, die Unterarmnähte treffen entsprechend aufeinander. Heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben zum Ärmel hin bügeln.
- Die Oberkante 1,5 cm nach INNEN einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Knappkantig zur Innenkante des Tunnels steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.
- Ein Stück Gummiband auf die Länge der Ausschnittgummi-Schablone zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen; Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen. Öffnung schließen.



WEITER WIE FOLGT FÜR DIE MODELLE A, B

16. Die Seitennähte am oberen Rockvorder- und -rückenteil schließen. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, oder auseinander bügeln, wenn gewünscht. Die mittleren und unteren Rockteile ebenso aufeinander steppen. Die Oberkante mit Passzeichen jedes Rockteils einkräuseln. Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR EINKRÄUSELN**

17. RECHTS auf rechts die Unterkante des oberen Rocks auf die Oberkante des mittleren Rockteils aufstecken, die Mitten und die Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Heften. Steppen. Die Unterkante des mittleren Rocks auf die Oberkante des unteren Rocks aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Heften. Steppen. Den oberen Rock auf die Unterkante des Oberteils aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Heften. Steppen. Die Nahtzugaben ins Oberteil bügeln.

18. Die Unterkante des unteren Rockvorder- und -rückenteils mit einem schmalen Saum arbeiten. Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR SCHMALEN SAUM**.

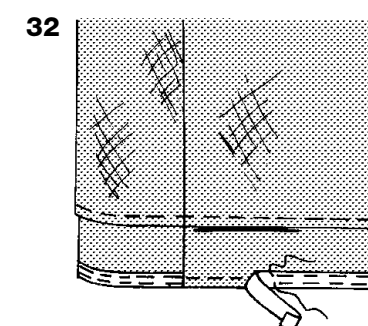
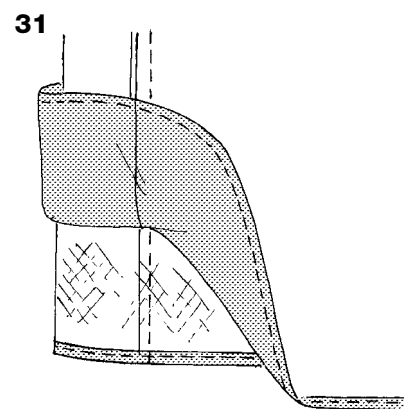
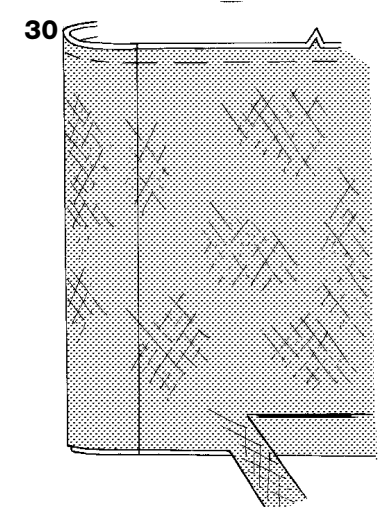
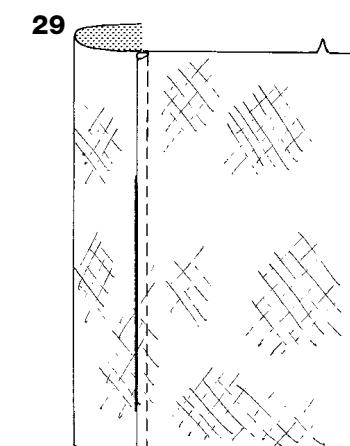
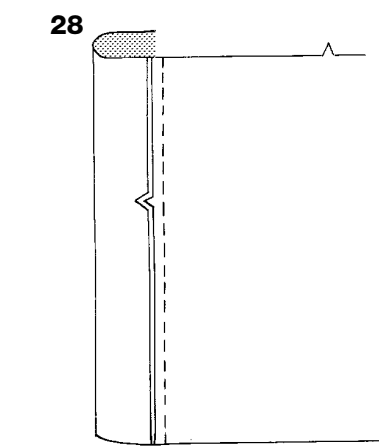
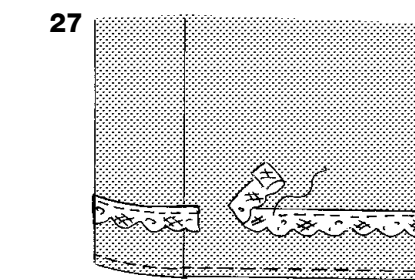
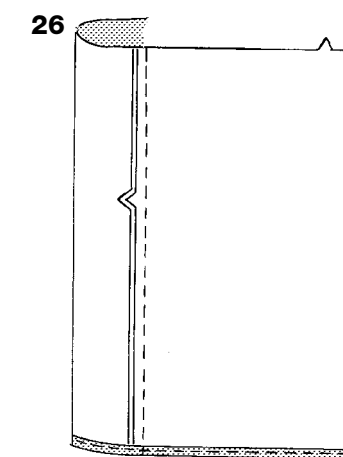
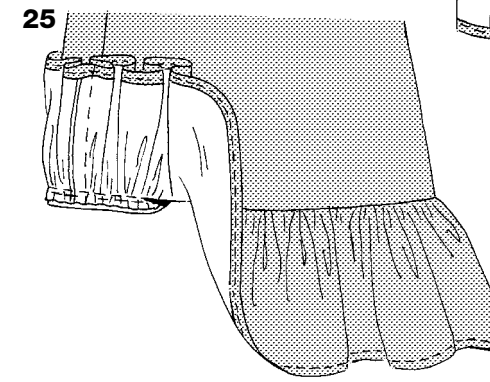
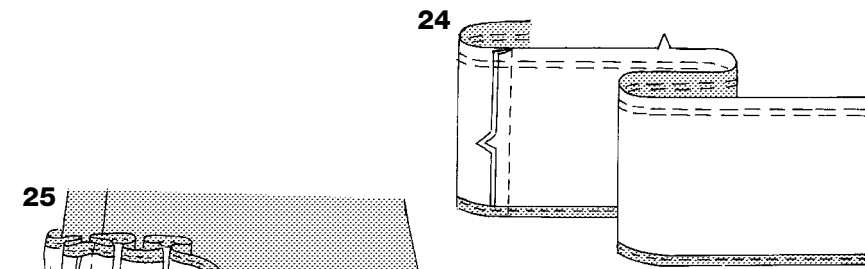
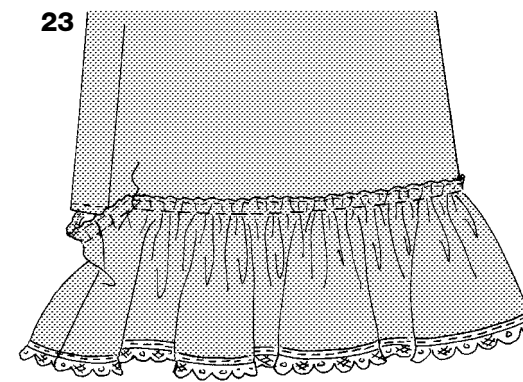
19. SPITZENBORTE – Von AUSSEN die gerade Kante der Spitze auf die Oberteilnaht auflegen, an einer Seitennaht einschlagen und überlappen. Entlang der geraden Kante der Spitze steppen. Die gerade Kante der Borte auf die verbleibenden zwei Rocknähte auflegen, einschlagen und an einer Seitennaht überlappen. Entlang der geraden Kante der Spitze steppen. Die gerade Kante der Spitze auf die Saumnaht auflegen, an einer Seitennaht einschlagen und überlappen. Entlang der geraden Kante der Spitze steppen. Das Band zu einer Schleife binden und an der Oberkante des Oberteils wie auf dem Schnittmusterumschlag gezeigt punktuell annähen.

KLEID UND RÜSCHE C

20. Die Unterkante des Vorder- und Rückenteils mit einem schmalen Saum arbeiten. Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR SCHMALEN SAUM**.

21. Die Rüschenvorder- und -rückenteile entlang der Seitennähte aufeinander steppen. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, oder auseinander, wenn gewünscht. Die Ober- und Unterkanten der Rüsche mit einem schmalen Saum arbeiten. Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR SCHMALEN SAUM**. Die Oberkante der Rüsche entlang der Kräusellinie einkräuseln, jedoch nur eine Kräuselnaht setzen. Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR EINKRÄUSELN**.

22. Von AUSSEN die gerade Kante der Spitze auf die Saumnaht auflegen, an einer Seitennaht einschlagen und überlappen. Entlang der geraden Kante der Borte steppen.



23. Von AUSSEN die LINKE Seite der Rüsche auf die Unterkante des Kleidungsstücks aufstecken, die Kräusellinie liegt auf der Saumnaht, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Die Rüsche auf der Kräusellinie steppen. Band zu einer Schleife binden und auf die Oberkante des Oberteils. Das Band zu einer Schleife binden und an der Oberkante des Oberteils wie auf dem Schnittmusterumschlag gezeigt punktuell annähen.

KLEID UND RÜSCHE D

24. Die Rüsche entlang der Seitennähte aufeinander steppen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln oder auseinander bügeln, wenn gewünscht. Die Unterkante der Rüsche mit einem schmalen Saum arbeiten. Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR SCHMALEN SAUM**. Die Oberkante der Rüsche einkräuseln. Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR EINKRÄUSELN**.

25. RECHTS auf rechts die Rüsche auf die Unterkante des Kleidungsstücks aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Heften. Steppen. Nahtzugaben in das Kleidungsstück bügeln. Das Band zu einer Schleife binden und an der Oberkante des Oberteils wie auf dem Schnittmusterumschlag gezeigt punktuell annähen.

ROCK E

26. Seitennähte am Rock schließen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln oder auseinander bügeln, wenn gewünscht. Die Unterkante des Rocks mit einem schmalen Saum arbeiten. Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR SCHMALEN SAUM**.

27. Von AUSSEN die gerade Kante der Spitze 5 cm oberhalb der Unterkante des Rocks auflegen, an einer Naht einschlagen und überlappen. Knappkantig zur geraden Kante der Borte steppen. Enden der Spitze mit Saumstich nähen.

ROCK UND ÜBERROCK F

28. Seitennähte am Rock schließen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln oder auseinander bügeln, wenn gewünscht.

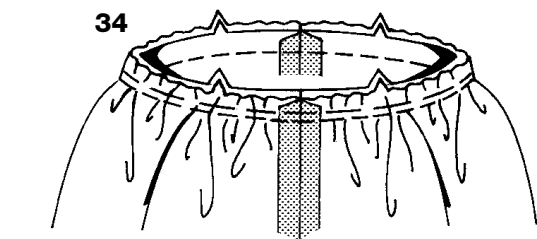
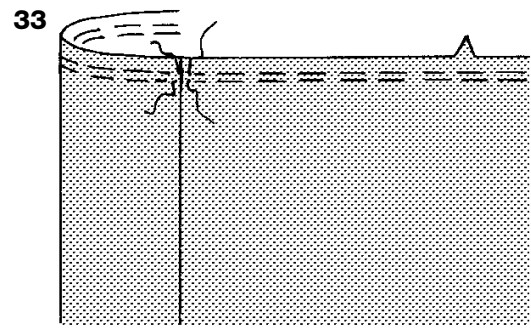
29. Die Seitennähte am Überrock mit einer Französischen Naht steppen.

30. Die LINKE Seite des Überrocks auf die RECHTE Seite des Rocks aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Die Oberkanten aufeinander heften. 5 cm Zugaben von der Unterkante des Überrocks zurückschneiden, dabei nicht in den Rock schneiden.

31. Den Rocksäum und Überrocksäum als schmalen Saum arbeiten. Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR SCHMALEN SAUM**.

32. Von AUSSEN eine Längskante des Bands entlang der Unterkante des Rocks auflegen, an einer Seitennaht einschlagen und überlappen. Knappkantig zu beiden Längskanten des Bands steppen. Das Band auf die Unterkante des Überrocks ebenso aufnähen.

WEITER WIE FOLGT FÜR DIE MODELLE E, F



33. Die Oberkante des Rocks einkräuseln.
Siehe **ALLGEMEINE ANLEITUNG FÜR EINKRÄUSELN**.

34. RECHTS auf rechts den Rock auf das Oberteil entlang der Taillinie aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen sich entsprechend aufeinander. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Heften. Steppen. Nahtzugaben ins Oberteil stark anziehen. Bügeln. Das Band zu einer Schleife binden und an der Oberkante des Oberteils wie auf dem Schnittmusterumschlag gezeigt punktuell annähen.

FÜR MODELL F- Drei Rosetten auf jede Seite der vorderen Mitte wie auf dem Schnittmusterumschlag gezeigt punktuell annähen.

HUT G

1. RECHTS auf rechts die Vorder- und Rückenteile auf zwei Seitenteile mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. RECHTS auf rechts die zwei Hutteile aufeinander stecken. Die gesamte Naht mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Das ist Ihre Seitennaht.

2. Die Nähte des Hutbelegs ebenso steppen.

3. LINKS auf links den Beleg auf den Hut aufstecken, die Mitten und Nähte treffen entsprechend aufeinander. Die Schnittkanten mit der Maschine heften, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander.

4. Aufbügelbare Einlage auf die LINKE Seite der Krempe gemäß Packungsanleitung aufbügeln. Die rückwärtige Mittennaht der Krempe steppen.

5. Die rückwärtige Mittennaht im Krempenbeleg steppen. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Krempe aufsteppen, die Mitten treffen aufeinander, dabei die Innenkanten wie gezeigt offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden; die Kurven einschneiden.

6. Die KREMPE auf rechts wenden; bügeln. Die Schnittkanten heften. Zur Naht einschneiden, dabei nicht in die Naht einschneiden.

7. Von AUSSEN die Krempe auf den Hut aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Entlang der Nahtlinie steppen.

8. Von AUSSEN die Blende (Ripsband) 1,5 cm über die Unterkante des Huts aufstecken (die Krempe ist zwischengefasst), in der rückwärtigen Mitte einschlagen und überlappen. Knappkantig zur Kante der Blende steppen. Nahtzugaben an der Blende zurückschneiden; Kurven einschneiden. (Nicht in die Blende schneiden).

9. Die Blende und die Naht entlang der Nahtlinie nach INNEN einschlagen. Von AUSSEN den Hut mit 6 mm Abstand zur Kremennaht absteppen. Von INNEN die Blende an den Nähten punktuell annähen.

